



Frauen in Führung

# Eine Herausforderung für Sportorganisationen

2. Frauenpolitisches Salongespräch

SPORT BEWEGT NRW!





## *2. Frauenpolitisches Salongespräch am 03. April um 17:30 Uhr im Hotel „MutterHaus“ in Düsseldorf-Kaiserswerth*

Welche konkreten Maßnahmen sind im organisierten Sport notwendig, um Frauen dauerhaft in sportlichen Führungspositionen zu etablieren? Dieser zentralen Aufgabe sowie Herausforderung einer modernen Personalpolitik widmet sich die zweite Auflage unseres „Frauenpolitischen Salongespräches“ mit einer fünfköpfigen Diskussionsrunde aus Wirtschaft, Sport oder Politik:

**Thema: „Frauen in Führung – Eine Herausforderung für Sportorganisationen“**

Unsere Podiumsgäste sind: Dr. Britt Dahmen (Sportwissenschaftlerin, Kommission Gender Mainstreaming und Chancengleichheit LSB NRW), Malte Hansen (Bundesverband der Personalmanager, Director HR Europe Nufarm Europe GmbH), Dorothee Hartmann (Vorstandsmitglied Sportartenentwicklung DTB, Vorsitzende Turnverband Wuppertal, Mitglied im Sportausschuss der Stadt Wuppertal), Sylvia Schenk (Mitglied im Beirat für Integrität und Unternehmensverantwortung der Daimler AG, Vorstandsmitglied der Deutschen Olympischen Akademie) und Anne Wingchen (hauptberufliche Geschäftsführerin/ TSV Bayer 04 Leverkusen). Die Moderation übernimmt Diplom-Sportwissenschaftlerin Veronika Rücker (DOSB Führungs-Akademie)



Mona Küppers

## *„Den Herausforderungen der Zukunft stellen!“*

*Eröffnung durch Mona Küppers (Sprecherin der Frauen im Landessportbund NRW)*

*„Mit dem Format des Salongespräches betreten wir ein neues Terrain, wir bringen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zusammen, die innerhalb und außerhalb des Sports tätig sind, um kompetent und perspektivisch Themen zu bereden, die uns bewegen, um dann mit Blick über den Tellerrand auch den Durchbruch durch die gläserne Decke zu schaffen.“*

*„Für uns alle muss es darum gehen, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Wir dürfen nicht länger zulassen, dass hochqualifizierte Frauen nach wie vor nicht den Weg zur Spitze beschreiten können. Eines ist deutlich und ich will es betonen: Ob Frau oder Mann - die demografische Entwicklung führt dazu, dass es nicht mehr darum geht, wer von beiden die Nase vorn hat, sondern die Herausforderung gemeinsam zu meistern. Momentan leisten wir es uns, das vorhandene weibliche Potential nicht einzubinden, nicht zu entdecken und nicht zu fördern.“*



Veronika Rücker



Sylvia Schenk

## **Beide Seiten brauchen Mut!**

Diplom-Sportwissenschaftlerin **Veronika Rücker** von der DOSB Führungs-Akademie moderierte das 2. Frauenpolitische Salongespräch.

**Sylvia Schenk** (Mitglied im Beirat für Integrität und Unternehmensverantwortung der Daimler AG, Vorstandsmitglied der Deutschen Olympischen Akademie)

*„Beide Seiten brauchen Mut - Talente benötigen Mut, um sich zu zeigen, und die Sportorganisationen brauchen Mut, um neue Wege zu gehen.“*

*„Was ist mit dem Image und dem Arbeitgeber Sport? - Das Kernproblem des Sports ist, dass er sich zu viel um sich selber dreht und unattraktiv für Frauen in Führungspositionen zu sein scheint.“*



Dr. Britt Dahmen



Malte Hansen

## Systematische Personalentwicklung

**Dr. Britt Dahmen** (Sportwissenschaftlerin, Kommission Gender Mainstreaming und Chancengleichheit LSB NRW)

*„Mentoring-Projekte sind dann wirksam, wenn sie auch in der Lage sind, Strukturen zu verändern“.*

*„Ziel muss es sein, die systematische Personalentwicklung mit den Prinzipien der Chancengleichheit zu verknüpfen.“*

**Malte Hansen** (Bundesverband der Personalmanager, Director HR Europe Nufarm Europe GmbH)

*„Machen Sie Personalentwicklung auch im Ehrenamt zu einer Gemeinschaftsaufgabe des Vorstands!“*

*„Ziel des Personalmanagements muss es sein, zur richtigen Zeit, die richtigen Personen auf den richtigen Stellen zu haben.“*



Anne Wingchen



Dorothee Hartmann

## Motivation stärken, Chancen geben!

*Anne Wingchen (hauptberufliche Geschäftsführerin/TSV Bayer 04 Leverkusen)*

*„Haben wir die Kultur um Frauen in Führung einzusetzen? – Wir sind vielfach noch nicht so weit, diesen „closed shop“ zu öffnen.“*

*„Systematisch nach Führungs-Talenten schauen, sie zum Mitwirken auffordern und motivierte Frauen begleiten, das sollten wir uns zur Aufgabe machen.“*

*Dorothee Hartmann (Vorstandsmitglied Sportartenentwicklung DTB, Vorsitzende Turnverband Wuppertal, Mitglied im Sportausschuss der Stadt Wuppertal)*

*„Wir müssen den jungen Frauen die Chance geben, die Organisation richtig kennen zu lernen. Ein „Schnupperkurs ohne Verantwortung“ - zum Beispiel in der Rolle einer Beisitzerin im Verein.“*

*„Beide Seiten müssen aufeinander zugehen. Wenn der Anfang gemacht ist, dann rollt es von alleine.“*



*Hotel MutterHaus, Düsseldorf*



*Hotel MutterHaus, Düsseldorf*

WEITERLESEN

### FRAUEN IN FÜHRUNG – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE SPORTORGANISATIONEN

04.04.2014

2. „Frauenpolitisches Salongespräch“ mit Podiumsgästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Politik.



WEITERLESEN

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SPORThILFE NRW

03.04.2014

Öffnen



Landessportbund NRW @LSB\_NRW · 4. Apr.

2. „Frauenpolitisches Salongespräch“: Spannende Diskussion mit fünfköpfiger Expertenrunde! [lsb-nrw.de/lsb-nrw/aktuel...](http://lsb-nrw.de/lsb-nrw/aktuel...) [pic.twitter.com/OhUkyQIdeP](https://pic.twitter.com/OhUkyQIdeP)

Foto ausblenden



05:15 - 4. Apr. 2014 - Details

Medium melden

Landessportbund NRW @LSB\_NRW · 3. Apr.





## Presseinformation

2. „Frauenpolitisches Salongespräch“ mit Podiumsgästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Politik.

### *Frauen in Führung – Eine Herausforderung für die Sportorganisationen*

„Beide Seiten brauchen Mut - Talente benötigen Mut, um sich zu zeigen, und die Sportorganisationen brauchen Mut, um neue Wege zu gehen“, stellte Sylvia Schenk (Vorstandsmitglied der Deutschen Olympischen Akademie) bei der zweiten Auflage des „Frauenpolitischen Salongesprächs“ am 3. April im Hotel „MutterHaus“ in Düsseldorf-Kaiserswerth fest. Der Landessportbund NRW und das Sportministerium des Landes NRW hatten zu der Veranstaltung eingeladen. Nach der Begrüßung und dem inhaltlichen Einstieg von Mona Küppers (Sprecherin der Frauen im LSB NRW) diskutierte eine fünfköpfige Expertenrunde aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Politik das Thema „Frauen in Führung – Eine Herausforderung für bestehende Organisationskulturen im Sport“. Die Moderation übernahm die Diplom-Sportwissenschaftlerin Veronika Rücker (DOSB Führungs-Akademie).

Rund 60 Gäste verfolgten die Statements von Dr. Britt Dahmen (Sportwissenschaftlerin), Dorothee Hartmann (Vorstandsmitglied Sportartenentwicklung DTB), Anne Wingchen (hauptberufliche Geschäftsführerin TSV Bayer 04 Leverkusen), Malte Hansen (Präsidiumsmitglied Bundesverband der Personalmanager, Director HR Europe Nufarm Europe GmbH) sowie Sylvia Schenk.

„Machen Sie Personalentwicklung auch im Ehrenamt zu einer Gemeinschaftsaufgabe des Vorstands“, lautete die Aufforderung von Personalmanager Hansen. Auch Dahmen plädierte dafür, eine systematische Personalentwicklung mit den Prinzipien der Chancengleichheit zu verknüpfen. Grundsätzlich müsse die gelebte Kultur innerhalb von Unternehmen und Sportorganisationen eine zeitnahe Anpassung erfahren. Die Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung sollte unter dem Aspekt ehrenamtlicher Arbeit und ihrer Möglichkeiten betrachtet werden.

#### **PRESSESTELLE**

**Landessportbund  
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Friedrich-Alfred-Straße 25  
47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-852  
Fax 0203 7381-3850

Presse@lsb-nrw.de  
www.lsb-nrw.de

## FÖRDERUNG VON EHRENAMTLICHEM ENGAGEMENT IM SPORTVEREIN (DOSB FÜHRUNGS-AKADEMIE)

- 1 EHRENAMTSFREUNDLICHE ORGANISATIONSKULTUR
- 2 BEDARFS- UND BEDÜRFNISANALYSE
- 3 ANSPRACHE, GEWINNUNG UND AUFGABENÜBERTRAGUNG
- 4 ORIENTIERUNG UND EINARBEITUNG
- 5 AUS- UND WEITERBILDUNG
- 6 ANERKENNUNG UND BELOHNUNG
- 7 (SELBST) - EVALUIERUNG
- 8 LERN- UND ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN SCHAFFEN
- 9 ANPASSUNG VON ANFORDERUNGEN UND AUFGABEN
- 10 ANERKENNUNG, VERABSCHIEDUNG UND KONTAKT HALTEN

**Empfehlung:** Hintergrundpapier erstellt im Auftrag des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB): Instrumente der Personalentwicklung zur Förderung von weiblichen (Nachwuchs-)Führungskräften in Sportvereinen und –verbänden. **Erhältlich unter [Presse@lsb-nrw.de](mailto:Presse@lsb-nrw.de).**